



Neues Magazin

Als neuartige Nachhaltigkeits-Businessplattform ging Acker am 29. März für den deutschsprachigen Markt mit einem Print-Magazin, E-Paper und E-Magazine plus Podcast und Social Media-Präsenz auf LinkedIn und Instagram an den Start.

Nachhaltigkeit und Business

Das neue Magazin *Acker* baut eine kommunikative Brücke zwischen Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit.

WIEN. Motorsport-Manager Toto Wolff ist am ersten Print-Cover des druckfrischen Nachhaltigkeits-Businessmagazines *Acker* zu sehen.

Was manche vielleicht paradox oder provokant finden mögen, ist die Idee der beiden Herausgeberinnen Annabel Köle-Loebell und Grazia Nordberg. Das Magazin *Acker* tritt mit dem Anspruch an, eine Plattform für Austausch, praxisnahen Diskurs, generationenübergreifenden Dialog und auch überraschende Blicke auf wichtige Aspekte zum großen Themenkomplex ESG (Environmental, Social und Governance) zu sein.

Seit 29. März ist das Magazin am Markt, es ist auch als E-Paper und E-Magazine verfügbar, plus Podcast und Social Media-Präsenz auf LinkedIn und Instagram.

„Mit dem neuen Stand-alone-Produkt *Acker* schließen wir die Lücke zwischen Wirtschafts- und Nachhaltigkeitsmagazinen für den deutschsprachigen Markt“, erklären die Herausgeberinnen.

Unabhängig und nachhaltig Zielpublikum seien Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Wirtschaft, Politik und der Nachhaltigkeitszene. Werbekunden wolle man ein perfektes redaktionelles Umfeld an ESG-Themen, auf allen Kanälen und 360 Grad, bieten.

„Mit *Acker* bringen wir ein neues, unabhängiges, lösungsorientiertes Nachhaltigkeits-Businessmagazin für die D-A-CH-Region auf den Markt, das die Wirtschaft grüner und bunter, sozialer und transparenter, besser und gerechter machen will“, so Köle-Loebell und Nordberg Constantini.

„*Acker* ist ein Behalte-Magazin mit hohem journalistischem Qualitätsanspruch – zum immer wieder Nachlesen, Nachdenken und Nachmachen“, sagt Chefredakteur Matthias Flödl, der als Blattmacher, Journalist und Producer unter anderen *IQ-Style*, *Playboy Österreich*, *Nespresso-*

Magazin, *Silhouette-Journal* zu seinen Referenzen zählt.

Acker erscheint vierteljährlich und wird nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens in Österreich ressourcenschonend gedruckt. Print-Magazin und E-Paper werden mit der Tageszeitung *Der Standard* sowie über den Zeitschriftenhandel distribuiert. Digital ist *Acker* auf gängigen Kiosks wie Austria Kiosk und read.it vertreten.

In drei Ressorts stellt das Magazin Unternehmen, Institutionen, Unternehmerinnen und Unternehmer, Managerinnen und Manager sowie Talente vor, die punkto Nachhaltigkeit und in Sachen ESG anders, disruptiver, diverser, fairer, inklusiver und neu gedacht agieren. (red)



Die beiden Herausgeberinnen Annabel Köle-Loebell (l.) und Grazia Nordberg Constantini mit Chefredakteur Matthias Flödl.